

	<p>Objekt: Naturkoks mit Eruptivgestein</p> <p>Museum: Werra-Kalibergbau-Museum Dickestrasse 1 36266 Heringen 06624919413 info@kalimuseum.de</p> <p>Sammlung: Mineralien</p> <p>Inventarnummer: 00429</p>
--	---

Beschreibung

Die Naturkoksstufe (14x9x11.5 cm) ist auf einem quadratischem Holzbrett aus massivem Eichenholz aufgeschraubt und mit einem Papierschild auf dessen Oberseite beschriftet. Gemäß Aufschrift stammt die Stufe aus der Zeche 'Friedrich-Heinrich' (Kamp-Lintfort) und wurde im Flöz 'Präsident' gebrochen.

Naturkoks entsteht durch sog. Kontaktmetamorphose in Kohlelagerstätten. Durch vulkanische Aktivitäten entsteht infolge der hohen Drücke und Temperaturen im Bildungsbereich eine koksähnliche, poröse Masse die, im Gegensatz zum künstlichen Koks noch die gasförmige Anteile besitzt.

Grunddaten

Material/Technik:

Maße:

Gesamtmaße: Länge: 17 cm, Höhe: 10,5 cm,
Breite: 17 cm, Gewicht: 1524 g; Sockelhöhe:
1,6 cm; Mineral: Länge: 15 cm, Höhe: 9 cm,
Breite: 12 cm

Ereignisse

Gefunden	wann	1970-1980er Jahre
	wer	
	wo	Zeche Friedrich Heinrich

Schlagworte

- Kohlenstoff
- Koks
- Mineral

- Vulkanisches Gestein
- Vulkanismus